

gemeine Geschäftsbedingungen, Alliiertes Recht), aber auch ma. Betreffe (wie Ablaß, Admonitio generalis, Alexander von Roes, Altar). Neue Akzente werden sichtbar in der stärkeren Berücksichtigung der Wissenschaftsgeschichte (mit Lemmata wie Albrecht, Wilhelm Eduard; Altdorf, Universität) sowie in rechtsgeschichtlichen Überblicken zu den einzelnen europäischen Staaten (vorerst Albanien). Weggefallen oder in übergeordneten Kontexten aufgegangen sind dagegen die früheren Artikel über Additio sapientium, Adlerorden, Afterlehen, Ahnengrab, Älpungsvertrag u. ä., worin sich gewiß auch Wandlungen des Erkenntnisinteresses spiegeln. Wertvoll ist natürlich die bibliographische Aktualisierung auch bei sachlich wenig veränderten Lemmata.

R. S.

Falk EISERMANN, Verzeichnis der typographischen Einblattdrucke des 15. Jahrhunderts im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. VE 15, Bd. 1: Einleitung, Register, Konkordanzen, Tafelteil, Bd. 2: Katalog A–I, Bd. 3: Katalog J–Z, Wiesbaden 2004, Reichert, XXIV u. 336 S., 100 Abb. bzw. 632 S. bzw. 648 S., ISBN 3-89500-375-1, EUR 148. – Dieses umfangreiche und angesichts der sonstigen Entwicklung preisgünstige Werk ersetzt den 1914 publizierten Katalog „Einblattdrucke des XV. Jahrhunderts“. Es wurde im Münsteraner Sonderforschungsbereich „Träger, Felder und Formen pragmatischer Schriftlichkeit im Mittelalter“ erarbeitet. Es konnten mehrere hundert neue Stücke nachgewiesen werden. Dem Medium entsprechend werden vor allem Ablaßbriefe und Gebete verzeichnet, aber auch kaiserliche Mahnschreiben, etwa aus der Mainzer Bistumsfehde (F 58–60) und anderen aktuellen politischen Konflikten. Bemerkenswert ist die fast 20 Seiten füllende „Negativliste“ von nur mehr bibliographisch nachzuweisenden Einblattgedrucken (Bd. 1, S. 38–56). Da keine generelle Datierungsübersicht geboten wird, muß das alphabetische Verzeichnis der Drucker (Bd. 1, S. 158–225) herangezogen werden. Daraus läßt sich klar erkennen, daß der Einblattdruck als Medium vor 1475 kaum in Gebrauch war und sich in den achtziger und neunziger Jahren des 15. Jh. allgemein verbreitete.

A. M.-R.